



**Kindern weltweit eine Chance geben.
Unsere Hilfe wirkt – machen Sie mit!**

Bildung, die alle erreicht!

Portrait „Stiftung Chancen für Kinder“

Weltweit leben mehr als 350 Millionen Kinder in Armut und haben kaum eine Chance auf ein selbstbestimmtes Leben. Primäres Ziel der „Stiftung Chancen für Kinder“ ist es, diesen Teufelskreis insbesondere in Entwicklungs- und Schwellenländern zu durchbrechen und möglichst vielen Kindern eine Chance auf ein lebenswertes, selbstbestimmtes und unbeschwertes Leben zu ermöglichen.

Ein Schwerpunkt der Stiftung ist die Förderung von sozialen und ökologischen Bildungsprojekten. Hierzu gehört neben der Unterstützung von schulischer Bildung und kultureller Projekte, auch die Anschaffung medizinischer Geräte für Kinder und Säuglinge in Entwicklungsländern.

zielführender Arbeit die finanziellen und personellen Ressourcen für eigene Spendenkampagnen fehlen. Zu allen Projektverantwortlichen bestehen persönliche, als vertrauensvoll zu bewertende Kontakte, die für einen verantwortungsvollen Umgang mit den Stiftungsgeldern einstehen. Alle Projekte werden sehr konsequent auf positive konkrete Wirkungen geprüft und bewertet.

Hilfe, die ankommt

Die „Stiftung Chancen für Kinder“ orientiert sich in ihrem Handeln an den Grundsätzen guter Stiftungspraxis des Bundesverbandes Deutscher Stiftungen. Die Gremien der Stiftung, insbesondere das engagierte namhafte Kuratorium,

„Das größte Problem der Welt ist Armut in Verbindung mit fehlender Bildung. Wir müssen dafür sorgen, dass Bildung alle erreicht.“ **Nelson Mandela**

Projekte jenseits des Rampenlichts

Prof. Dr. Maximilian Gege, Gründungsmitglied und langjähriger Vorstandsvorsitzender von B.A.U.M. (Bundesdeutscher Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management), rief im September 2004 anlässlich seines 60. Geburtstages gemeinsam mit seiner Ehefrau Birgit Gege und der Künstlerin Angelika Bachmann („Salut Salon“) die „Stiftung Chancen für Kinder“ ins Leben.

Seitdem wurden mehr als 80 Projekte in über 9 Ländern in den Bereichen Bildung, Kultur und medizinische Betreuung gefördert. Hierbei unterstützt die Stiftung hauptsächlich Projekte, die nicht im Lichte der Öffentlichkeit stehen und denen trotz aufopferungsvoller und sehr

sind ehrenamtlich tätig. Es entstehen keine Personalkosten. Die Ausgaben für Verwaltung und Kommunikation sind auf ein Minimum beschränkt. Die Erträge der Stiftung stehen also nahezu vollständig für die Förderung von Projekten zur Verfügung.

Für die Arbeit der „Stiftung Chancen für Kinder“ suchen wir weitere Unterstützung. Engagieren Sie sich bitte mit uns für ein selbstbestimmtes Leben von Kindern weltweit. Bekanntlich befriedigt nichts so sehr, wie die Hilfe für andere. Zudem ist erwiesen, dass sozial engagierte und nach ethischen Grundsätzen handelnde Unternehmen auch wirtschaftlich überdurchschnittlich erfolgreich sind. Seien Sie dabei! Geben Sie Kindern weltweit eine Chance.



Aldea Laura

Eine Schule/Schulversorgung für Mayakinder im Hochland von Guatemala

Die Mayafamilien in der Region Chocruz leben in bitterer Armut. Durch unsere finanzielle Unterstützung für die Schule verbessern wir die Lebensbedingungen von aktuell 280 Kindern nachhaltig. Neben wertvoller Bildung erhalten die Kinder in der Schule auch regelmäßige Mahlzeiten und eine gesundheitliche Versorgung. 11 Lehrer unterrichten die SchülerInnen in der Vorschule und den Klassenstufen 1.–9. nach dem offiziellen Lehrplan des Landes.



Escuela Popular de Artes

Musikunterricht für Straßenkinder in Chile

In der Escuela Popular de Artes erhalten 120 Kinder und Jugendliche aus sozial und ökonomisch schwachen Familien eine hochwertige musikalisch-künstlerische Ausbildung durch professionelle Lehrkräfte. Darüber hinaus können sie in einem Ensemble mitwirken und damit in der Schule und öffentlich auftreten. Über die Musik werden die persönliche Entwicklung und soziale Integration der Kinder und Jugendlichen gefördert.



Global Nature Funds

Basishygiene und Trinkwasserversorgung in Burundi

Von 22 Schulen in der Projektgemeinde Gisozi haben nur drei Schulen einen Zugang zu Trinkwasser auf dem Schulgelände. In den anderen Schulen sind Kinder und Lehrkräfte darauf angewiesen, Wasser von zuhause mitzubringen oder mühsam aus Flüssen und Quellen in der Umgebung zu beschaffen. Dies erschwert das Lernen an den Schulen erheblich und das Wasser ist darüber hinaus oftmals verschmutzt. Ziel des Projekts ist die Sicherung einer guten Schulbildung für 6.000 Kinder durch Verbesserung der Hygienebedingungen und der Trinkwasserversorgung.



Agama Primary School

Erweiterung einer Grundschule in Äthiopien

Das äthiopische Bildungssystem sieht vor, dass weiterführende Schulen mit staatlichen Mitteln gebaut werden, der Bau von Grundschulen jedoch durch die lokale, meist verarmte, Bevölkerung finanziert wird. Derzeit gibt es in Agama 1.000 schulpflichtige Kinder, von denen nur 500 Platz in dem baufälligen Schulgebäude finden. Ziel des Projektes ist es, allen Kindern den Zugang zu Unterricht und damit zu Bildung in einem sicheren und massiv errichteten Schulgebäude zu ermöglichen.



Klinik-Clowns Hamburg

Lachen ist die beste Medizin

Die Klinik-Clowns tauchen ein in die Welt der Kinder; ob auf der Onkologie, im Kinderschutzhaus oder im Hospiz. Sie verwandeln das Krankenzimmer in einen Dschungel und medizinische Geräte in Raumschiffe. Sie sorgen für Inseln des Glücks, für Trost und Stressabbau im grauen Klinikalltag. Die kleinen Patienten werden für kostbare Momente zu Kindern und vergessen Angst und Schmerz insbesondere vor Operationen.



Cradle to Cradle (C2C)

Umweltbildung an Schulen

C2C arbeitet an konkreten Lösungsvorschlägen für eine Zukunft, in der wir die Ressourcen unserer Erde klug nutzen statt verbrauchen, in der der Wert von Produkten und ihren Materialien in geschlossenen Kreisläufen erhalten bleibt, in der wir klimapositiv handeln und in intakten sozialen Strukturen leben und wirtschaften. C2C möchte insbesondere Schülerinnen und Schüler hierfür sensibilisieren und erstellt analoge und digitale Bildungsmaterialien für den Unterricht.



Transparency Deutschland

Unterrichtsreihe zum Thema Korruption

An Schulen bekommt Politische Bildung vielfach nicht den nötigen Raum und das Thema Korruption ist bisher nicht in den Lehrplänen der Schulen verankert. Es wird nur im Einzelfall im Unterricht behandelt. Transparency Deutschland möchte für das Phänomen Korruption sensibilisieren, über Formen und Folgen von Korruption aufklären und Schülerinnen und Schüler dazu motivieren, sich selbst aktiv für Antikorruption einzusetzen. Dafür versorgen sie im ersten Schritt 3.000 Schulen mit Unterrichtsmaterialien und erreichen damit 2 Mio. SchülerInnen.



St. Martin de Porres Hospital

Hilfe für Kinder und Frühgeborene in Ghana

Das Hospital in Eikwe deckt ein breites medizinisches Spektrum ab und ist der erste Anlaufpunkt für die ländliche Bevölkerung, da versucht wird, die Preise niedrig zu halten, um auch arme Patienten versorgen zu können. Auf der von uns unterstützten Kinderstation werden jährlich 4.000 kleine Patienten behandelt, 3.000 Geburten durchgeführt und die Frühgeborenenstation hält zudem 10 Plätze mit Inkubatoren und Sauerstoffgeräten bereit.

Weitere Projekte unter
www.stiftung-chancenfuerkinder.de

Kuratorium

Unser engagiertes Kuratorium unterstützt die Gründer ehrenamtlich und mit viel Herzblut für eine bessere Zukunft der Kinder weltweit



Prof. Dr. Maximilian Gege
Gründer der Stiftung CfK und von Green Growth Futura, Mitgründer und langjähriger Vorsitzender des B.A.U.M. e.V.



Angelika Bachmann
Musikerin (Salut Salon)



Christian Faggin
Geschäftsführer Alpensped GmbH



Arved Fuchs
Expeditionsleiter



Birgit Gege
Lehrerin a.D.



Dr. Monika Griefahn
Ministerin a.D., ehem. MdB, Geschäftsführerin Institut Medien Umwelt Kultur



Dirk Kannacher
Vorstand GLS Bank



Sven Plöger
Diplom-Meteorologe und Fernsehmoderator



Bernd Schleich
Mitglied des Gesamtvorstands B.A.U.M. e.V. bis 2022. Beauftragter des Vorstands für Nachhaltigkeit der GIZ bis 2015.

Herausgeber



Stiftung – Chancen für Kinder

Geschäftsstelle
Prof. Dr. Maximilian Gege
Osterstraße 58, 20259 Hamburg
Tel.: 040 – 4907 – 1101
Fax: 040 – 4907 – 1199
E-Mail: info@stiftung-chancenfuerkinder.de
Internet: www.stiftung-chancenfuerkinder.de

Spendenkonto:

Hamburger Sparkasse
IBAN: DE67 200 505 50 1503 2425 52

Unterstützt durch



Green Growth Futura GmbH

Osterstraße 58, 20259 Hamburg
Telefon: +49 (0)40 4907 1130
E-Mail: kontakt@greengrowthfutura.de
Internet: www.greengrowthfutura.de

Weitere Informationen erhalten Sie unter
www.greengrowthfutura.de/
b-a-u-m-fair-future-fonds



GLS Investments

Christstraße 9, 44789 Bochum
Telefon: +49 (0) 234 5797 100
E-Mail: kundendialog@gls.de
Internet: www.gls-investments.de